

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/0119/2002 öffentlich 21.02.2002 21.02.2002	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen, Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Verbesserung der Lage der Tagesmütter/-väter in Marburg

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Marburg wird gebeten, zur Verbesserung der Lage der Tagesmütter/-väter u.a. folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- 1. Tagesmütter/-väter sollen insbesondere in ihren sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten beraten werden. Soweit ihre Sozialversicherungspflichten zu klären sind, gewährt ihnen die Stadt Marburg Rechtsberatung und Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit den Sozialversicherungsträgern.**
- 2. Sollten Tagesmütter/-väter verpflichtet sein für die Vergangenheit Versicherungsbeiträge nachentrichten zu müssen, so prüft die Stadt Marburg inwieweit diese aus städtischen Mittel bezuschusst werden können.**
- 3. Soweit Tagesmütter/-väter eine berufliche Qualifizierung und / oder eine Rückkehr ins Berufsleben anstreben, werden sie seitens der Stadt Marburg beraten und unterstützt.**

Begründung:

Bereits bisher unterstützt das Jugendamt unserer Stadt die Tagesmütter/-väter in vorbildlicher Weise, bietet ihnen Rat und Hilfe an und qualifiziert sie für ihre anspruchsvolle versorgende und erzieherische Tätigkeit.

Tagesmütter/-väter erweitern wesentlich das Kinderbetreuungsangebot das die Stadt Marburg den Eltern bietet und tragen deshalb wesentlich zur Vereinbarkeit von Familienleben und Beruf/Arbeit bei. Sie ermöglichen Eltern oft den Abschluss einer Berufsausbildung oder eines Studiums bzw. weitere Berufstätigkeit oder die frühe Rückkehr ins Berufsleben.

Kinderbetreuungsangebote durch Tagesmütter/-väter sind besonders flexibel und bedarfsorientiert und trotzdem kostengünstig. Diese Angebotsform ist auch zukünftig eine tragende Säule der Kinderbetreuung unserer Stadt.

Es ist deshalb selbstverständlich, dass die Vorhaltung eines solchen Angebotes nicht zu Lasten derjenigen gehen kann, die sich hier engagieren. Es gehört deshalb sinnvoller Weise zukünftig auch zu den kommunalen Aufgaben, Tagesmütter/-väter zu beraten und zu qualifizieren, sie sozial und wirtschaftlich abzusichern und sie bei ihrer späteren Rückkehr ins Berufsleben möglichst zu unterstützen.

Der Antrag hat auch zum Ziel, zukünftig ein ausreichendes Angebot an Kinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter sicherzustellen.

gez. Pandelis Chatzievgeniou

gez. Ulrich Severin

gez. Dr. Christa Perabo

gez. Wolfram Schäfer